

1125. Wiedereinbürgerung. Nach Einsicht eines Antrages der Direktion des Innern

beschließt der Regierungsrat:

I. An das eidgenössische politische Departement, Innerpolitische Abteilung, in Bern, wird geschrieben:

Am 17. April 1923 überwiesen Sie uns ein Gesuch der in Rapperswil (St. Gallen) wohnhaften Witwe Elise Schaz geb. Burkhardt, von Neuhausen, Württemberg, geboren in Horgen am 3. Mai 1887, um unentgeltliche Wiederaufnahme in das Bürgerrecht des Kantons und der Stadtgemeinde Zürich zur Vernehmlassung. Das Gesuch erstreckt sich auch auf die beiden minderjährigen Kinder: Rosina, geboren am 22. April 1912, und Eugen Schaz, geboren am 7. April 1913.

Wir beehren uns, Ihnen unter Rücksendung der eingelegten Akten mitzuteilen, daß weder vom Stadtrat Zürich noch unsererseits gegen die Wiedereinbürgerung der Witwe Schaz Einwendungen erhoben werden.

II. Mitteilung an die Direktion des Innern.